

## Im Team erfolgreich

Wenn Franziska Engelke nicht als Key Accounterin arbeitet, erkundet sie so oft wie möglich die Welt. Dabei lernt sie immer wieder Neues: zum Beispiel, dass das Leben auch ohne Smartphone funktioniert.



### Wie starten Sie in den Tag?

Am liebsten mit einem guten Kaffee, während ich mir parallel die News des Tages durchlese.

### Was machen Sie, wenn Sie nicht arbeiten?

Dann erkunde ich mit meinen Freunden die Welt. Dieses Jahr war ich beispielsweise auf Kuba. Wir haben viel unternommen, Salsa getanzt und die kubanische Kultur und Küche genossen. Dabei haben wir nahezu auf das Internet verzichtet und erkannt, dass wir auch ohne das Smartphone zurechtkommen.

### Wo verbringen Sie online zu viel Zeit?

Berufsbedingt definitiv auf Amazon.de und dm.de.

### Welche Aufgaben beantworten Sie bei Essity?

Als Key Account Manager E-Commerce für die Marken Tempo, Zewa und Tena bin ich eigenverantwortlich für die Kundenführung aller Pure Player und eines stationären Händlers zuständig. Das beinhaltet recht viel: umsatzverantwortliches Handeln, Führen von Jahresverhandlungen, Kundenpräsentationen und internationale Projektbetreuung.

### Bitte ergänzen Sie: Meine besten Freunde denken über meinen Job...

...wie gut es ist zu wissen, dass jeder vierte Mann ab 40 und jede dritte Frau ab 35 eine Blasenschwäche hat.

### Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrem Job?

In einem offenen und diversen Team mit Mentor, Line Manager und Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen zusammenzuarbeiten. Gemeinsam treiben wir den Erfolg für und auch mit unseren Kunden voran, und das in einer sehr schnellen, stets wechselnden und herausfordernden Umgebung.

### Welchen Beruf könnten Sie niemals ausüben und warum?

Köchin. Auch wenn ich verschiedene Currys kochen kann, würden sich meine Gäste nach drei Tagen bestimmt so vorkommen, als hätten sie ein Déjà-vu.

### Was hebt ihre Stimmung?

Da ich eine positive Lebenseinstel-

lung habe, bin ich grundsätzlich gut gelaunt. Ansonsten hilft ein Stück Schokolade oder ein Gespräch mit der Familie und guten Freunden.

### Wie wird sich der Lebensmitteleinzelhandel in den nächsten Jahren verändern?

Ich kann mir gut vorstellen, dass er individueller, kundenfokussierter, digitaler und nachhaltiger wird.

### Welches Startup würden Sie mit einer Million Euro gründen?

Ich habe in Berlin in einem mehrstöckigen Haus gelebt und den Kindern einer bulgarischen Familie Nachhilfe gegeben. Im Gegenzug hat die Mutter für mich Baklava gebacken. Mit einer Million Euro würde ich ein Unternehmen gründen, das Single-Mütter mit Migrationshintergrund bei der Bildung ihrer Kinder unterstützt, zum Beispiel bei den Hausaufgaben oder bei der Vorbereitung für den Unterricht. So könnten auch diese Kinder die bestmögliche Ausbildung erhalten. *lis/lz 45-19*

**Franziska Engelke (28)** trägt bei Essity als Key Account Manager E-Commerce die Ergebnisverantwortung für die Marken Tempo, Zewa und Tena. Neben dem Führen von Jahresverhandlungen betreut sie zudem internationale Projekte. Ihr Preisgeld möchte sie in den Lehrgang zum zertifizierten GS1 Category Manager investieren. Außerdem möchte sie mehr Expertise in der Führung erlangen.



**Lebensmittel  
Zeitung**

# NEWS FÜR UNTERWEGS.

**NEU:**  
LZ am Morgen  
mit Audio News

**Ab sofort Dienstag bis Samstag,  
immer um 05.30 Uhr.**

Der neue Newsletter „LZ am Morgen“ fasst für Sie die wichtigsten Nachrichten aus Handel und Industrie zusammen – klassisch zum Lesen oder als Audio News für unterwegs.

Die LZ Audio News finden Sie auch auf [lebensmittelzeitung.net/podcast](http://lebensmittelzeitung.net/podcast) oder als Podcast über iTunes, Spotify, Google Podcasts und SoundCloud.

**Hören, was wichtig ist.**

